

Landesmeisterschaft Sachsen 2011

Ich bin total Happy denn heute habe ich meinen zweiten Titel in diesem Jahr eingefahren. In einem spannenden Kampf mit Jeremy Sydow auf einer total zerfahrenen Strecke holte ich mir beide Laufsiege und somit den Tagessieg. Somit sicherte ich mir den Meistertitel bereits vor dem letzten Rennen. Nun der Reihe nach. Natürlich gab es wieder am Tag zuvor jede Menge Regen von oben und die Strecke war zu schlammig um diese am Samstag noch mal abzulaufen. Für den Sonntag standen die Wettervorhersagen dann auf Sonne mit wenig Regenschauer. So war es dann auch und die Strecke wurde zunehmend besser was den Boden anging, von den Spurrillen und denn Wellen wurde die Strecke dank der DM 125 immer schlechter. Das ist aber kein direktes Problem für mich da es beim ADAC fast immer so aussieht.

Im Zeittraining: Hier war es, wie schon so oft in diesem Jahr, ein Kopf an Kopf Rennen mit Jeremy. Das Zeittraining konnte ich mit gut einer Sekunde auf Jeremy für mich entscheiden.

Rennen 1: Hier dauerte es schon über sieben Sekunden bevor das Startgitter fiel und so war auch mein Start nicht so optimal. Als vierter ging es in die erste Runde. Schnell versuchte ich an die Spitze des Feldes zu fahren was von Jeremy angeführt wurde. In der zweiten Runde schnappte ich mir die Spitzenposition und gab diese bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand. Nach der Zieldurchfahrt dampfte mein Motorrad. Grund dafür war eine defekte Kopfdichtung, also stand der Wechsel der Kopfdichtung noch vor dem zweiten Rennen an. Aber bei meinen Papa habe ich da keine Bedenken und so war mein Motorrad pünktlich vor dem zweiten Rennen wieder einsatzbereit.

Renne 2: Hier war mein Start schon etwas besser und ich reihte mich an zweiter Stelle ein und holte auch in der ersten Runde die Führung. Mitte des Rennens fuhr ich etwas unkonzentriert und das nutzte Jeremy um wieder aufzuschließen und mich zu Attackieren. Ich konterte aber gleich und mit einem beherzten Überholmanöver holte ich mir die Führungsposition zurück.

So ging der Tagessieg in Lugau das erste Mal an mich, zu 50ccm und 65ccm Zeiten hatte ich es in Lugau noch nie geschafft und somit noch glücklicher als auf einer anderen Strecke.

An dieser Stelle möchte ich Allen danke sagen die mich in dieser Saison begleitet und unterstützt haben und das alles ermöglicht haben

DMV/MSJ Supercup 2011 in Rottleben

Jedes Jahr am letzten Septemberwochenende findet der sogenannte Supercup statt. Für diesen Supercup qualifizieren sich immer die besten Fünf aus jeder Meisterschaft / Bundesland in den Jugendklassen 50ccm, 65ccm und 85ccm. Dieses Jahr war der MSC Barbarossa / Rottleben Ausrichter dieser Veranstaltung. Zuvor muss ich noch erwähnen das ein Paar schnelle Fahrer nicht am Supercup teilnehmen konnten weil Zeitgleich die letzte ADAC Masters Veranstaltung in Holzgerlingen stattfand. Trotz alle dem waren genügend schnelle Fahrer da wie Yannis Appel, Elias Stapel oder Tim Rene Neumann. Elias Stapel musste ich mich in diesem Jahr schon einmal geschlagen geben, in Aichwald im Hoffnungslauf zum ADAC Juniorcup.

Wir reisten schon am Freitag gegen 18 Uhr an und hatten somit noch Zeit die Strecke abzulaufen. Ich war noch nie in Rottleben aber die Strecke gefiel mir gleich. Am Samstag wurden in zwei Gruppen die Trainings und die Qualifikationslaufe gefahren. Hier konnte ich die Tagesschnellste Zeit fahren und gewann unseren Qualifikationslauf.

Rennen 1: Im ersten Rennen konnte ich mich vom Start an in Führung setzen und dahinter reihten sich Stapel und Appel ein. Stapel klebte mir an den Fersen aber am Rennmitte als die Übrerrundungen anfangen, konnte ich mich von Stapel absetzen und gewann den ersten Wertungslauf.

Rennen 2: Im zweiten Rennen kam ich nicht optimal weg, wurde vor der ersten Kurve noch eingeklemmt und hatte in der zweiten Kurve noch einen kleinen Auffahrunfall, blieb aber noch auf dem Motorrad sitzen. Auf Platz 10 liegend ging es in die erste Runde und ich versuchte mit viel Druck nach vorn zu fahren. Schon in der ersten Runde merkte ich das meine Vorderradbremse nicht mehr funktionierte, ich konnte den Bremshebel bis an den Lenker ziehen

und es war keine Bremswirkung da. Nach dem Rennen wussten wir dann woran es lag, bei dem Auffahrunfall hatte meine Bremsscheibe einen Schlag bekommen und so eierte die Scheibe die Bremsbeläge auseinander... Stapel und Appel lagen in Führung und ich wollte aber unbedingt den Siegerkranz. Ich konnte Runde für Runde Plätze gut machen und lag bereit in der dritten Runde auf dem zweiten Platz und die Lücke zu Stapel immer weiter zu. Ich hoffte das das Rennen noch einen Weile geht damit ich noch an Stapel vorbei gehen kann, das schaffte ich auch. Als ich mir endlich die Führung geholt hatte hoffte ich nur noch auf die Schwarzweiß Flagge weil meine Kräfte am Ende waren. Die letzten Runden waren meine bislang härtesten Runden meines Lebens, aber es war einfach nur genial – ich war Supercup Sieger 2011!

Ich bin total Happy und freue mich über meinen ersten Supercupsieg

Geschrieben von **Nico Adler** am Montag, 26. September 2011